

UNSER JAHR 2025

Geschäftsbericht

Verein ABB Kinderkrippen



Verein ABB
Kinderkrippen



Kind zur Erzieherin:

«Wieso machsch du das,
musch du nöd schaffe?»

Herausgeber:
Verein ABB Kinderkrippen
Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39

Konzept, Satz, Layout:
Moritzi Werbung AG
Haselstrasse 4
5400 Baden
moritzi.ch

Druck:
LP Copy Center AG
Landstrasse 15
5430 Wettingen
lpcopycenter.ch

Fotos:
Verein ABB Kinderkrippen

Zeichnungen:
Kinder der ABB Kinderkrippen

Auflage: 50 Exemplare

Inhalt

Teil 1: Überblick und Rückblick

Verein ABB Kinderkrippen	6
Organisation Verein ABB Kinderkrippen	8
Jahresbericht 2025 der Präsidentin	10
Jahresbericht 2025 der Geschäftsführerin	11
Jahresbericht 2025 der pädagogischen Leitung	14

Teil 2: Berichte aus den Krippen

Kids OpenAir 2025	18
Fest im Park	19
Jedes Ende ist auch ein Neuanfang	20
Nach 13 Jahren sagen wir Tschüss	21
Übernahme Kids House	22
Vom Kita Kind zur HF Studentin: Mein Weg im Verein ABB Kinderkrippen	24
Ein Jahr voller neuer Erfahrungen: Mein Zivildienst in der Kita	25
Leiterinnen Workshop	26
Impressionen	28

Teil 3: Personelles

Jubilare 2025	32
Abschlüsse 2025	34

Teil 4: Das Jahr in Zahlen

Firmen-Diagramme	38
Nationen-Diagramme	40



1



Überblick und Rückblick



Verein ABB Kinderkrippen

Baden AG



ABB Kinderkrippe Tschitta
Mellingerstrasse 20a
5400 Baden
Tel. 056 210 30 64

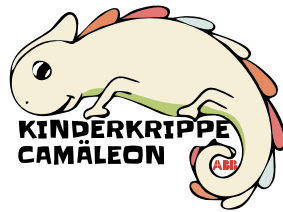


ABB Kinderkrippe Camäleon
Mellingerstrasse 128a
5400 Baden
Tel. 056 210 99 25



ABB Hort Stadtbach-Piraten
Stadtbachstrasse 41&43
5400 Baden
Tel. 056 210 99 27



ABB Kinderkrippe Villa Tortuga
Römerstrasse 35
5400 Baden
Tel. 056 222 82 81



ABB Kinderkrippe Chinderdschungel
Wiesenstrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 210 08 90



ABB Kinderkrippe Chinderhuus
Wiesenstrasse 30
5400 Baden
Tel. 056 210 09 50



ABB Hort Gipfelstürmer
Wiesenstrasse 30a
5400 Baden
Tel. 056 210 34 35



ABB Kinderkrippe Duplex
Brown-Boveri-Strasse 12
5400 Baden
Tel. 056 203 05 10

Sitz der Geschäftsleitung / Backoffice

- Jeannette Good, Geschäftsführung
- Regula Kormann, Pädagogische Leitung
- Vanessa Rüede, Social Media und Marketing
- Petra Hilff, Backoffice
- Dominik Schlageter, HR
- Stephanie Treier, Anmeldestelle

Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39



Dättwil AG



ABB Kinderkrippe Zauberdrache
Segelhof
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 493 03 84

Turgi AG



ABB Kinderkrippe Müüsliburg
Spinnerestrasse 1
5300 Turgi
Tel. 056 210 24 08

Wettingen AG



ABB Kinderkrippe Wichtelburg
Am Gottesgraben 5
5430 Wettingen
Tel. 056 430 28 75



ABB Kinderkrippe CenterKids
Landstrasse 99
5430 Wettingen
Tel. 056 430 01 59

Lenzburg AG



ABB Kinderkrippe Drachenäsch
Ziegelackerweg 13
5600 Lenzburg
Tel. 062 577 70 54

Untersiggenthal AG



ABB Kinderkrippe Uhu
Dorfstrasse 23
5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 11 31



ABB Hort Uhu
Dorfstrasse 23
5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 11 31

Würenlingen AG



ABB Kinderkrippe WirnaKids
Baderweg 1
5303 Würenlingen
Tel. 056 290 00 40

Zürich Altstetten ZH



ABB Kinderkrippe Sikalino
Würzwies 9
8064 Zürich
Tel. 044 432 01 82

Zürich Enge



ABB Kinderkrippe Kids House
Lavaterstrasse 93
8002 Zürich
Tel. 077 225 61 47

Zürich Oerlikon ZH



ABB Kinderkrippe Mupfelchishte
Armin-Bollinger-Weg 1
8050 Zürich
Tel. 044 313 00 13



ABB Kinderkrippe Zwärgehuus
Allmannstrasse 4
8050 Zürich
Tel. 044 313 07 11

Organisation

Verein ABB Kinderkrippen

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Jeannette Good

Buchhaltung

Karpf Treuhand und Revisions AG, Dättwil

Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung, Dättwil

Elternvertretergremium

CenterKids

Tina Raselli

Chinderdschungel

Tanja Castillo

Chinderhuus

Hannah Lina Schütz

Drachenäsch

Davide Andreo

Duplex

Büsra Basatik

Mupfelchichte

Fabrizio Clementi

Müüsilburg

Pascal Frei

Sikalino

Silvia Kobel/Noemi Hubatka

Tschitta

Irina Kuster/Patrick Voser

Uhu Kinderkrippe

Raphaela Born

Villa Tortuga

Daniela Glässer

Wichtelburg

Silvan Möhl

WirnaKids

Michelle Bissegger

Zauberdrache

Stefanie Wirth

Zwärgehuus

Lucie Pannecoucke

Vorstand

Präsidentin, Vertreterin ABB Gesellschaften in Baden

Nicole Kamm Steiner, ABB Schweiz AG

Vizepräsident

Ingo Hutzler, General Electric (Switzerland) GmbH

Angestelltenrat ABB Schweiz AG

Reto Korstick

Vertreterin General Electric (Switzerland) GmbH

Samira Sarrai Kälin

Elternvertretergremium

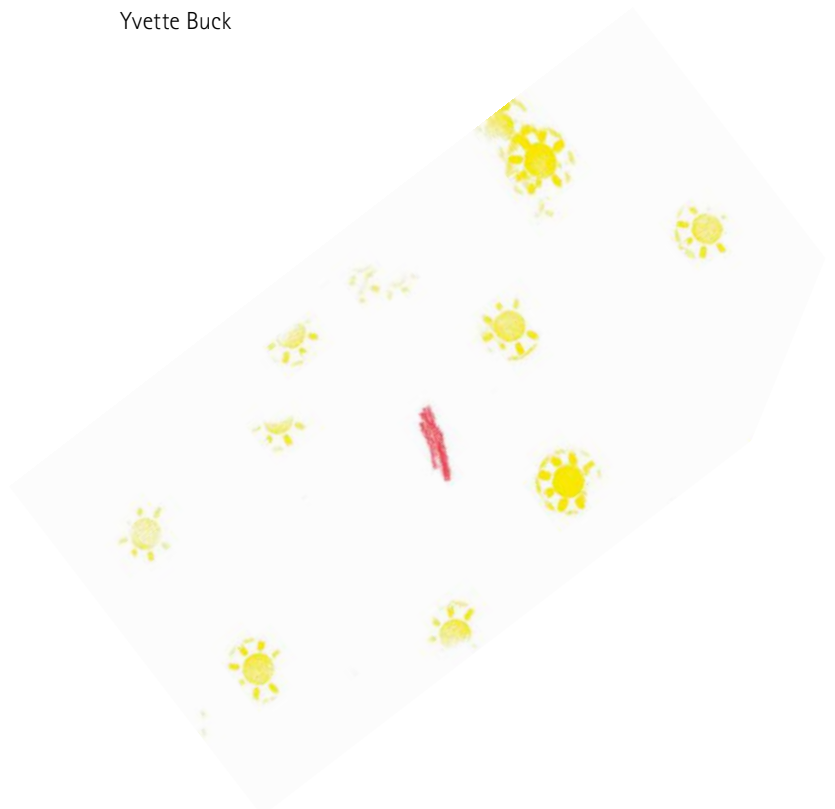
Silvan Möhl

Geschäftsführung

Jeannette Good

Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Yvette Buck



Mitgliederfirmen

HQ – ABB Ltd

HQ – ABB Asea Brown Boveri Ltd

HQ – ABB Capital B.V., Zurich Branch

HQ – ABB Management Services Ltd

HQ – ABB Information Systems Ltd

ABB Schweiz AG

ABB E-Mobility AG

ABB Unterstützungsfonds

ABB Wohlfahrtsstiftung

ABB Technikerschule

Hitachi Energy Switzerland Ltd.

Hitachi Energy Holding Ltd.

Accelleron Schweiz AG

Arabelle Operations Switzerland GmbH

General Electric (Switzerland) GmbH

GE Steam Power Switzerland GmbH

GE Global Parts Products GmbH

GE Renewable (Switzerland) GmbH

GE Energy Switzerland GmbH

Avadis Vorsorge AG

Alstom Schweiz AG

Richei Immobilien AG

libs, Industrielle Berufslehren Schweiz

Holcim Group Services Ltd.

Sika Schweiz AG

Ansaldo Energia Switzerland Ltd.

Infosys Limited

Linxon Switzerland Ltd.

INP Schweiz AG

Swiss Re Management Ltd.

Kind zur Erzieherin:

«flesch du au Fründe
dihei?»



Jahresbericht 2025 der Präsidentin

Geschätzte Leser*innen



Nicole Kamm Steiner,
Präsidentin Verein ABB Kinderkrippen

Ein weiteres Jahr voller Engagement, Herausforderungen und gemeinsamer Verantwortung für das Wohl unserer Kinder liegt hinter uns. Zunächst möchte sich der gesamte Vorstand bei allen Mitarbeitenden, den Krippenleitungen und der Geschäftsführung herzlich bedanken, die alle mit Leidenschaft und Professionalität dafür besorgt sind, dass die Kinder in einer sicheren, liebevollen und fördernden Umgebung betreut sind. Ebenso danken wir allen Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und ihre Kinder in unsere Obhut geben.

Wir sind stolz darauf, dass wir uns als Verein ABB Kinderkrippen pädagogisch entlang der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse ausrichten und die Zukunft im Blick haben. Diese Zukunft zeigt gesellschaftliche Entwicklungen auf, die auch unsere Arbeit beeinflussen. So sind die Geburtenzahlen erneut gesunken: Mit 78'256 Kindern verzeichnete die Schweiz einen Rückgang von 2,2%. Die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau fiel im Jahr 2024 auf 1,29 – ein historischer Tiefstwert. Diese Zahlen spiegeln die Herausforderungen wider, vor denen Familien und Institutionen stehen: hohe Kosten für Kinderbetreuung, fehlende bezahlbare Wohnungen und die nach wie vor ungleiche Verteilung von Erwerbs- und Familienarbeit.

Im internationalen Vergleich gehören Krippenplätze in der Schweiz zu den teuersten. Gründe dafür sind unter anderem die Löhne, Mietkosten, Verpflegung sowie strenge Vorschriften. Für viele Familien bedeutet dies eine grosse finanzielle Belastung, und auch für Institutionen wie den Verein ABB Kinderkrippen bleibt die Finanzierung eine der grössten Herausforderungen. Trotz dieser Rahmenbedingungen verfolgt der Verein das hohe Ziel, seine Energie in die Qualität zu stecken. Hohe Qualität in der Kinderbetreuung darf kein Diskussionspunkt sein – sie ist die Grundlage für die Entwicklung der Kinder. Mit unserer pädagogischen Ausrichtung «spielend lernen» setzen wir auf aktuelle Forschung in diesem spannenden Gebiet. Das Wohl der Kinder und deren Entwicklung sind der wichtigste Inhalt in der Betreuung. Die Mitarbeitenden müssen entsprechend geschult sein, um den Kindern eine Spiel- und Lernumgebung zu bieten, sodass sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo entfalten kann.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten – Eltern, Mitarbeitenden und Partnern. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Kinder nicht nur betreut, sondern gefördert und gestärkt werden. Denn sie sind unsere Zukunft.

Nicole Kamm Steiner
Baden, im Januar 2026

Jahresbericht 2025 der Geschäftsführerin

Geschätzte Leser*innen



Jeannette Good,
Geschäftsführerin
Verein ABB Kinderkrippen

«Hilf mir, es selbst zu tun.»

Maria Montessori

Dieser Leitsatz prägt unsere tägliche Arbeit und war auch im Jahr 2025 unser Kompass: Kinder in ihrer Selbständigkeit zu stärken und ihnen eine passende Lernumgebung für ihre Entfaltung zu geben.

Mit Blick auf die Zukunft möchte ich einen Einblick ins vergangene Jahr geben. Was hat uns gefreut, was hat uns gefordert und was wünschen wir uns für das Jahr 2026?

Der Jahresabschluss des Jahres 2024 wies ein Defizit von rund CHF 96'000 auf. Dies war ein steiler Start ins 2025. Leider werden die Finanzen auch im neuen Jahr eine grosse Herausforderung darstellen.

Krippenüberprüfungen

Unsere Kinderkrippen werden regelmässig in Bezug auf diverse Konzepte wie pädagogische Leitideen, Ziele der Betreuung, Ausgestaltung des Angebotes. Massnahmen zur Verhinderung von physischer, psychischer und sexueller Gewalt, Sicherheitsvorkehrungen und Qualitätssicherung geprüft.

Auch müssen die Statuten und das Gründungsprotokoll, der Handelsregisterauszug, die Betriebshaftpflichtversicherung die Abnahme/Bezugsfreigabe Amt für Baubewilligungen, Schutz und Rettung, Feuerpolizei eingereicht werden. Zudem wird die Gruppengrösse anhand der Grundrisspläne berechnet.

Und wichtig: die Präsenzlisten der Kinder sowie der Mitarbeitenden werden geprüft. Dabei ist die Ausbildung der Betreuer*innen, der Stellenumfang sowie die genaue Funktion anzugeben.

Im Jahr 2025 wurden folgende Kitas bei uns geprüft und es haben alle ohne Auflagen die neue Betriebsbewilligung erhalten: Mupfelchische, Sikalino, Uhu, WirnaKids, Kids House und Zwärgehuus. Im 2026 werden in allen Badener und Wettinger Kitas die Überprüfung stattfinden.

Schliessung der Kinderkrippe Camäleon und erfolgreiche Integration in die Tschitta

Im Sommer 2025 mussten wir die Kinderkrippe Camäleon aufgrund zu geringer Auslastung und einer anhaltenden schwierigen Situation schliessen. Am 07. April 2025 wurden die Eltern der Camäleon-Kinder zu einem Elternabend in die Kinderkrippe Tschitta eingeladen. Dabei gab es Informationen von Larissa Friedrich (Krippenleiterin Tschitta) über den zeitlichen Ablauf des Wechsels, über den Einbezug der Kinder. Die neue Ausrichtung des pädagogischen Konzeptes wurde von Regula Kormann (pädagogische Leitung des Vereins ABB Kinderkrippen) präsentiert. Viele Fragen konnten beantwortet und ein grosser Teil der Unsicherheit abgebaut werden.

Dank der grosszügigen Platzkapazitäten konnten wir allen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten. Auch für die Mitarbeitenden fanden wir eine Lösung, sodass niemand zurückgelassen wurde. Wir freuen uns, dass ein grosser Teil der Familien den Wechsel mit uns vollzogen hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an Larissa sowie an beide Teams für ihre beeindruckende Zusammenarbeit und an die Eltern. Durch ihr Engagement und ihre Offenheit fühlten sich die Kinder bereits nach kurzer Zeit sichtlich wohl in der neuen Umgebung.

Eröffnung Kinderkrippe Kids House

Ein grosses Highlight war die Eröffnung des Kids Houses für die SwissRe. Es handelte sich nicht um einen klassischen Krippenaufbau, da viele Kinder die Räumlichkeiten bereits durch die flexible Betreuung kannten. Der Schwerpunkt lag darin, die Kinder in einen strukturierten Tagesablauf zu integrieren. Auch bei den Kindern sind Gewohnheiten nun mal Gewohnheiten und Veränderungen können zu einer Herausforderung werden. Doch die Kinder sowie das Team haben dies mit Bravour gemeistert.

Ein herzlicher Dank geht an Judith, der Krippenleiterin, und ihrem Team. Ebenso ein grosses Dankeschön an unsere Ansprechpersonen von SwissRe, die uns jederzeit unterstützt haben.

Wir freuen uns nun auf die Weiterentwicklung des Kids Houses und auf die schönen und spannenden Momente mit den Kindern.

Kids OpenAir

Am Sonntag, 08. Juni 2025, war es so weit und unser 2. Kids OpenAir fand auf dem Trafoplatz statt. Durch die Zusammenarbeit mit der Urban Agency Events AG konnten wir von einer bereits aufgebauten Infrastruktur profitieren und uns ganz auf das Programm sowie unsere kleinen und grossen Gäste konzentrieren.

Um 13 Uhr ging es los und der Platz füllte sich zusehends. Der Vorverkauf lief gut, jedoch hatten wir uns eine höhere Anzahl Anmeldungen erhofft. Schliesslich wurden unsere Vorstellungen durch viele spontane Besucher*innen erreicht. Es entstand rasch eine fröhliche und entspannte Atmosphäre.

Die **Drüü-Rad-Rocker** begeisterten das Publikum mit ihren unterhaltsamen Baustellen-Hits. Anschliessend übernahmen **Laurent & Max** die Bühne und rissen Klein und Gross mit bekannten Melodien und kindgerechten Texten mit.

Dazu gab es ein grosses Angebot an Aktivitäten wie **Go Kart fahren, Glitzertattoos, Kinderschminken, Airbrush, Riesendart und Ballonfiguren**. Ebenso durften sich unsere kleinen und grossen Gäste über ein leckeres kulinarisches Angebot freuen – von **Pommes** über **Glacé** bis hin zu verschiedenen erfrischenden Getränken. Ein besonderer Dank geht an **Menu and More** für die gesponserten, feinen Muffins.

Nächstes Kids OpenAir: 28. Juni 2026 – save the date!

Workshop

Der zweitägige Workshop des Krippenleitungsteams fand in Eich (LU) statt. Die Hausaufgabe für jede Krippenleitung lautete: *Wie sieht deine Vision aus?* Den Ideen und Wünschen waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Am 5. November trafen wir uns in Eich, und die ersten drei Visionen bildeten den Auftakt zum Workshop. Über beide Tage hinweg

durften wir eine grosse Vielfalt an inspirierenden Ideen erleben – jede auf ihre eigene Art kreativ, mutig und bereichernd.

Neben den Visionen beschäftigten wir uns intensiv mit der Jahresplanung, dem Budget, den Tarifen sowie mit pädagogischen Schwerpunkten. Auch ein kurzer Moment Sonne am Sempachersee durfte nicht fehlen und bot eine wohltuende Pause.

Wir erlebten einen spannenden und produktiven Workshop. Ein grosses Dankeschön geht an Regula Kormann, welche als pädagogische Leitung eine wichtige Rolle eingenommen hat.

Lancierung des neuen Orientierungsrahmens

Der 2012 vom Netzwerk Kinderbetreuung und der Schweizerischen UNESCO-Kommission publizierte «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz» war ein grosser Erfolg und stiess auf eine Resonanz, die weit über die institutionelle Kinderbetreuung hinausging (z.B. in Spielgruppen, im Bereich der Heilpädagogik oder in Frühförderkonzepten von Gemeinden). Dies verstärkte das vorhandene Bedürfnis, den Orientierungsrahmen zu überarbeiten.

Die Neuauflage des Orientierungsrahmens soll wie der Vorgänger als schweizweites Referenzdokument für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Familien anerkannt werden und über die Sprachgrenzen und Fachbereiche hinweg ein gemeinsames Qualitätsverständnis vermitteln. Durch die Ergänzung mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen Entwicklungen und die Erweiterung der Altersspanne um 8 Jahre, ist das neue Referenzdokument in verschiedenen Fachbereichen und für die Arbeit mit Kindern und Familien von der Schwangerschaft bis 12 Jahre anwendbar.

Gut verständlich zeigt er auf, wie qualitativ hochstehende pädagogische Arbeit ausserhalb der Familie gestaltet und unterstützt werden kann, um hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Kinder zu schaffen.

Am 07. November 2025 wurde der neue Orientierungsrahmen der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir waren als Krippenleitungsteam dabei und freuen uns, auch den neuen in unsere tägliche Arbeit zu integrieren.

Abschlüsse

Wir sind stolz, dass alle unsere 47 Drittlernenden ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinder erfolgreich abgeschlossen haben. Acht von ihnen erreichten einen Podiumsplatz mit Noten zwischen 5.5 und 5.8. Zudem durften wir die beste Vertiefungsarbeit feiern.

Auch im 2025 haben vier Mitarbeiterinnen ihr Studium zur Kindheitspädagogin HF erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich und bedanken uns für ihr Engagement und ihre Begeisterung.

QualiKita

Zu den bereits bestehenden acht Krippen mit Qualitätslabel kamen im 2025 vier weitere dazu:

- Müüsliburg
- CenterKids
- Drachenäsch
- Mupfelchische Haus A und Haus B

Drei weitere Krippen sind für's Jahr 2026 angemeldet.

Menu and More AG

Menu and More AG ist umgezogen und hat den neuen Firmensitz in Spreitenbach eröffnet. Wir wurden eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, in welchen mit CO₂-freier Energie aus Fernwärme und Solarstrom 85 Mitarbeitende für rund 600 Mittagstische kochen. Sehr beeindruckend, was für Riesenmengen da «verköcht» werden.

Vorstand und Elternvertretergremium

Der Vorstand traf sich zu drei Vorstandssitzungen sowie zu einem Strategieworkshop. Das Elternvertretergremium traf sich zweimal.

Vielen Dank für euer Engagement, eure Entscheidungen und eure wertschätzende Haltung.

Termine

Mitarbeitenden-Info: 3 x am 17. März 2025

Willkommenskafi für neue Mitarbeitende: 1 x in Zürich, 1 x in Baden

Einsitz in:

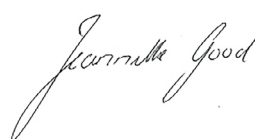
- Schulkommission BFGS Berufsfachschule Gesundheit und Soziales
- Verwaltungsratsmitglied Oda Gesundheit und Soziales Aargau
- Schulkommission Artiset HF Kindheitspädagogik
- Beirat von Kibesuisse Nordwestschweiz
- Projekt Trafowiese
- Fachaustausch HF Kindheitspädagogik Basel
- GAV Komitee Stadt Zürich

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns im Jahr 2025 unterstützt haben:

- **Eltern:** Danke für Ihr Vertrauen, dass wir Ihre Kinder betreuen dürfen. Unser Ziel ist es auch im neuen Jahr allen Kindern eine liebevolle, professionelle und qualitativ hochwertige Betreuung zu bieten.
- **Team:** Danke für die hervorragende tägliche Arbeit und das Engagement.
- **Krippenleitungsteam:** Danke für die Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs.
- **Vorstand:** Danke für die Unterstützung und den Rückhalt.
- **Elternvertretergremium:** Danke für die vielen Anregungen und die Zusammenarbeit.
- **menuandmore:** Danke für die vertrauensvolle Partnerschaft.
- **Ansprechpartner*innen der öffentlichen Hand:** Danke für die Unterstützung, die so positive Zusammenarbeit und die spürbare Wertschätzung.
- **Alle Unterstützer*innen:** Danke an alle, die uns unterstützen, schätzen und respektieren.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und viele gemeinsame Erfolge.

Unser Ziel für 2026 ist es, den Entwicklungsweg hin zu Bildungskitas gemeinsam mit unseren kompetenten Teams weiterzuführen und dabei hochwertige pädagogische Qualität sicherzustellen, begleitet von strahlenden Kinderaugen und zufriedenen Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken.



Jeannette Good
Baden, im Dezember 2025

Jahresbericht 2025 der pädagogischen Leitung

Geschätzte Leser*innen

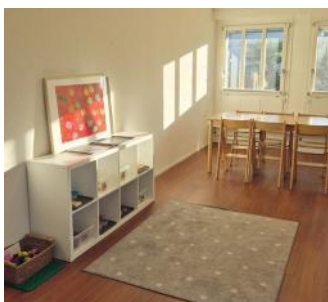


Regula Kormann,
Pädagogische Leitung

Im Oktober 2024 habe ich die Stelle als pädagogische Leiterin der ABB-Kinderkrippen angetreten. Im letzten Jahresbericht habe ich mich vorgestellt und einen Ausblick gewagt. Nun kann ich euch an dieser Stelle von der Arbeit im ersten Jahr berichten.

Wir haben uns, wie damals geschrieben, auf den Weg gemacht, die bereits gute Qualität in unseren Kindertagesstätten zu analysieren, anzupassen und weiter zu entwickeln.

Im vergangenen Jahr haben wir den Schwerpunkt auf die Einrichtung der Räumlichkeiten und den Aufbau des Spielmaterials gelegt und haben nach und nach die Kindergruppen umgestellt und das Spielmaterial angepasst.



Harmonisch und übersichtlich eingerichtete Räume in Kindertagesstätten sind wichtig für das Wohlbefinden und für ein vertieftes Spiel. Die Räume müssen so eingerichtet sein, dass sie den Kindern klare und interessante Spielorte eröffnen.

Das Spielmaterial muss geordnet und den Kindern frei zugänglich sein. Das ist uns in allen bereits umgestellten Räumen gelungen. Die Kinder reagieren jeweils unverzüglich auf die neu strukturierten Räume, spielen vertiefter und ausdauernder. Zudem wirken sich gut eingerichtete Räume auch positiv auf ein harmonisches Miteinander aus. Es gibt weniger Konflikte, der Alltag wird ruhiger und dadurch stressfreier.



Aus den Beobachtungen der Erzieherinnen und Erzieher entstehen nun aufbauend neue Angebote, die das Spiel der Kinder weiter unterstützen und das Lernen fördern.

Auch in den Kellern, Estrichs und anderen Nebenräumen hatte es Bedarf um Ordnung zu schaffen und das Material zu sichten. Wir mussten einiges entsorgen, weil es in die Jahre gekommen ist, und fanden auch viel gutes Material, das wir den Kindern in der kommenden Zeit zur Verfügung stellen können.

Das Spielmaterial richten wir auf Bildung aus und nehmen als Basis für unsere Arbeit die Entwicklungspsychologie. Diese beiden Punkte habe ich in Workshops für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen. Die Workshops dienen einerseits der Wissensvermittlung und andererseits der gemeinsamen inhaltlichen Ausrichtung. So wollen wir die Qualität in unseren Kitas weiter ausbauen und sichern.

Im kommenden Jahr werden wir den Prozess des Aufräumens und Einrichtens abschliessen und dann weitere Themen aufnehmen, die für die Arbeit in guten Kitas wichtig ist. So wollen wir uns vertiefter den Strukturen, den Ritualen und der Kommunikation widmen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Kita-Teams.

Regula Kormann
Baden, im Dezember 2025

Kind 1 zu Kind 2:

«Warum ist die Banane krumm?»
«Weil... Weil der Kaktus dumm ist.»

Beide lachen.



Berichte aus den Krippen



Kids OpenAir 2025



Larissa Dreyer,
Krippenleitung Duplex

Am Sonntag, 8. Juni 2025, fand unser 2. Kids OpenAir auf dem Trafoplatz in Baden statt. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr freuten wir uns sehr, unseren Event erneut durchführen zu dürfen. Dieses Mal durften wir von einer neuen Kooperation profitieren: Gemeinsam mit der Urban Agency Events AG wurde das Wochenende auf dem Trafoplatz zu einem wahren Festmarathon. Nach einer Openair-Party am Freitag und einem Day-Rave am Samstag war dann am Sonntag unser Tag für die Kinder und Familien.

Für uns war das Ganze ein bisschen anders als im letzten Jahr, denn diesmal stand bereits eine komplette Infrastruktur – Bühne, Zelte, Technik, ja sogar WC-Wagen. Dass am Ende gleich zwei WC-Wagen dastanden (weil sowohl wir als auch die Eventagentur je einen bestellt hatten), sorgte für ein Schmunzeln im OK-Team – und für genügend Toiletten – das immerhin! Dank des Regens am Freitag musste kurzfristig ein riesiges Zelt organisiert werden – was sich für uns als echter Glücksfall herausstellte. So waren wir für alle Wetterkapriolen bestens gerüstet.

Und das Wetter? Unberechenbar wie immer – aber wir hatten Glück! Bis auf ein paar Tropfen beim Aufbau blieb es trocken, und die Sonne zeigte sich pünktlich zum Start. Der Boden war zwar vom Partywochenende zuvor ziemlich matschig, doch das konnte niemandem die Stimmung verderben. Gummistiefel an und los!

Punkt 13.00 Uhr öffneten wir die Tore, und schon bald füllte sich der Platz mit fröhlichen Familien. Im Vorverkauf hatten wir kurz gezittert – das Pfingstwochenende und die unsichere Wetterlage machten es spannend. Doch kurz vor Beginn schnellten die Ticketzahlen plötzlich in die Höhe – zur grossen Freude des gesamten OK-Teams!

Das Programm bot alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt: Zwei mitreissende Konzerte bildeten das Herzstück des Nachmittags. Zuerst rockten die Drüü-Rad-Rockers mit ihren Baustellen-Hits – vom Baggersong bis zum Baustellen-Rap war alles dabei. Danach übernahmen Laurent & Max die Bühne und begeisterten mit ihren charmannten Coverversionen bekannter Songs das Publikum jeden Alters.

Neben der Musik gab es auf dem Trafoplatz jede Menge zu entdecken: Go-Kart fahren, Riesendart, Kinderschminken, Glitzertattoos, Airbrush und Ballonfiguren – Langeweile? Fehlanzeige! Für das leibliche Wohl sorgten feine Burger, Hotdogs und Pommes von der Lägeremetz, süsse Glacés vom Spitzbueb AG, viele Muffins von menü and more sowie eine gut besuchte Bar mit Getränken für Gross und Klein.

Am Ende des Tages blickten wir in viele müde und glückliche Gesichter – und das ist für uns der schönste Lohn. Trotz Matsch, kleiner organisatorischer Stolpersteine und der Nervosität im Vorfeld war das 2. Kids OpenAir 2025 ein voller Erfolg. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die Familien, an unsere Partner und natürlich an alle kleinen und grossen Besucher – ihr habt diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr – mit viel Herz, Musik und Kinderlachen.



Fest im Park



*Tamara Ottiger,
Krippenleitung Wichtelburg*

Am 30. August 2025 feierte die Villa Boveri ihr jährliches Fest im Park für Klein und Gross. Wie jedes Jahr unterstützten die Mitarbeitenden das Team der Villa Boveri mit zahlreichen Attraktionen wie Kinderschminken, Armbrust schiessen, Hüpfburg und Sumo-Ringen.

860 grosse und kleine Gäste strömten am 30. August 2025 ab 14.00 Uhr in den Park der Villa Boveri. Die Gäste verteilten sich im geräumigen Park und besuchten die zahlreichen Attraktionen, die am Fest geboten wurden. So konnten sich die Kinder schminken und frisieren lassen, um anschliessend in der Fotobox einen Schnappschuss zu machen. Im Hüpf Schloss, beim Sumo-Ringen und auf dem Bewegungsparcours massen sich ältere und jüngere Kinder und powerten sich aus.

Beim Bogenschiessen konnten Jugendliche und Erwachsene ihre ruhige Hand, sowie ihre Aug-Hand-Koordination testen.



Im Untergeschoss der Villa Boveri wurde für ältere Kinder spannendes geboten. Die Libs unterstützte Kinder dabei ihr eigenes Gamepad herzustellen, oder einen Parcours mit kleinen Robotern über das iPad zu steuern.

Für den kulinarischen Genuss bot die Villa neben Salat und Grilladen auch Kuchen, Popcorn und Cookies sowie Getränke zur Stärkung an.

Im Gartensaal trat Carmen Lopes Sway mit ihrem Kindertheater «Im Wald mit de Tante Carmen» auf und unterhielt die Besucher*innen bei ihren stündlichen Auftritten.

58 Mitarbeitende des Vereins ABB Kinderkrippen betreuten die verschiedenen Angebote und sorgten dafür, dass die Kinder und ihre Familien ein erlebnisreiches und freudiges Fest geniessen durften.

Die Stimmung im Park war stets angenehm und die vielen Besucher*innen verteilten sich im geräumigen Park. Trotz zwei kurzen Platzregen, die über das Festgelände zogen, war das Fest stets gut besucht. Einzig die Hüpfburg musste während den Schauern kurzzeitig geschlossen werden und erst nach dem die verantwortlichen Mitarbeitenden die Hüpffläche getrocknet hatten, wurde diese wieder für die Kinder freigegeben.

Auch im Jahr 2026 findet das Fest wieder statt und wir freuen uns erneut auf die zahlreichen Besucher*innen.



Jedes Ende ist auch ein Neuanfang



Larissa Friedrich,
Krippenleitung Tschitta

Im Jahr 2010 öffnete an der Mellingerstrasse das Camäleon seine Türen. Jahrelang durften wir in der Kinderkrippe viele Kinder aus diversen Nationen betreuen und in ihrer Entwicklung begleiten. Zum Start meiner Berufskarriere durfte ich die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung im Camäleon absolvieren und wertvolle Erfahrungen sammeln. Von den Erlebnissen erzähle ich heute noch. Ich bin mir sicher, dass auch neben mir noch weitere Personen, egal ob Gross oder Klein, spannende und tolle Geschichten aus dem Camäleon zu berichten haben.

Während der Pandemie im Jahr 2020, betreute das Camäleon immer weniger Kinder als in den vielen Jahren zuvor. Auch die Baustelle an der Mellingerstrasse und am Lindenplatz kam für das Camäleon nicht gelegen. Die wirtschaftliche Lage führte zum Entscheid der definitiven Schliessung.

Wie bei den meisten schlechten Nachrichten, gibt es meistens auch gute Nachrichten. Alle Kinder und auch das ganze Team hatten die Möglichkeit im Verein zu bleiben. Die ABB Kinderkrippe Tschitta hatte genug Platz und Ressourcen, um alle Kinder aus dem Camäleon aufzunehmen und dadurch den Übertritt für die Kinder in eine neue Kinderkrippe zu vereinfachen.

Als erster Schritt fand ein Elternabend statt. Während diesem Abend durften die Eltern die neuen Räumlichkeiten kennenlernen und für den Übertritt ihrer Kinder gemeinsam Bilder erschaffen. Diese Bilder hingen während den Übertritten der Kinder über mehrere Wochen in den jeweiligen Gruppenzimmern. Die Kinderaugen strahlten, als sie die Bilder ihrer Eltern in den neuen Gruppenräumen zum ersten Mal sahen. Auch war am Elternabend Regula Kormann, unsere pädagogische Leitung, mit dabei. Regula Kormann zeigte den Eltern anhand einer Fotopräsentation unsere pädagogische Haltung auf. Um sich im Anschluss an die Präsentation und



dem künstlerischen Betätigten noch besser kennenzulernen, gab es zum Abschluss einen kleinen Apéro, welcher von den Tschitta-Kindern mit voller Vorfreude auf die neuen Kinder zubereitet wurde.

Die Kinder wurden für den Übertritt in die Kinderkrippe Tschitta bestmöglich vorbereitet. Es wurde fleissig über den anstehenden Wechsel gesprochen und Bilder aus der Tschitta wurden gezeigt. Unsere Geschäftsführerin Jeannette Good besorgte Schuhkartons,



sodass die Kinder beim Umzug mit-helfen durften. Jedes Kind hatte seinen eigenen Schuhkarton, welcher es dekorieren und mit wichtigen Dingen aus dem Camäleon befüllen durfte. Jedes Kind entschied für sich selbst, was es im Karton einpacken wollte. Dies konnten persönliche Gegenstände und auch Spielzeuge aus der Kinderkrippe Camäleon sein.

Nach und nach kamen die Kinder mit ihren Bezugspersonen in die Tschitta. Erst kamen sie für wenige Stunden, um die Räumlichkeiten, die Kinder und das weitere Personal in ihrem eigenen Tempo kennenzulernen. Während diesen Übertritten gab es vieles zu entdecken und zu erforschen. Schnell war klar: Die grosse Terrasse mit der Bobbycar- Rennbahn ist das absolute Highlight. Schrittweise wurde die Zeitspanne der Besuche, anhand des Wohlbefindens der Kinder, angepasst und erhöht. Nach mehreren Besuchen blieben die Kinder bereits einen ganzen Tag und wurden schliesslich in der Tschitta abgeholt. Besonders schön zu sehen war, dass neue Freundschaften unter den ehemaligen Camäleon- und Tschitta-Kindern geknüpft worden sind.

Natürlich musste das Camäleon ordentlich verabschiedet und gefeiert werden. Ende Mai 2025 gab es eine Abschiedsparty mit Apéro. Im Mittelpunkt standen die vielen Geschichten und Erlebnisse aus dem Camäleon. Zusammen wurde gelacht und der Abend genossen.

Die Reise der Kinderkrippe Camäleon hat zwar ein Ende, durch die Geschichten und Erinnerungen daran ist es jedoch unvergänglich.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit in der Tschitta und sind gespannt, welche Erlebnisse und Geschichten wir gemeinsam in der Tschitta sammeln dürfen.

Nach 13 Jahren sagen wir Tschüss



Corinne Stettbacher,
Hortleitung Gipfelstürmer

Der Start wurde im Jahre 2012 gemacht, als der Hort «Stadtbach-Piraten» im Meierhof-Quartier eröffnet wurde. Kurz darauf wurde im August 2013 im «Chinderhuus» ein weiterer Hort im Martinsberg Quartier eröffnet.

Die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung stieg stetig. Aus diesem Grund wurden neue, grössere Räume geplant und der Hort Martinsberg bezog diese im Mai 2015.

Ganze 13 Jahre waren der Hort Stadtbach-Piraten und Hort Gipfelstürmer ein Teil des Vereins ABB Kinderkrippen, geprägt von Kontinuität, Bewegung und wertvollen Entwicklungsschritten sowohl im Alltag mit den Kindern als auch auf struktureller Ebene.

Im Zentrum der Arbeit standen immer die Kinder. Die pädagogische Arbeit richtete sich auf ihre Bedürfnisse, ihre Stärken und ihre Individualität. Es waren viele Schuljahre gefüllt mit Kinderlachen, zauberhaften Momenten und gestärktem Gruppengefühl, welches die Kinder wachsen liessen.



STADTBACH-PIRATEN



HORT

Es bestand ein schulergänzendes Angebot für berufstätige Familien, welche auch in den Schulferien auf eine verlässliche Ferienbetreuung zurückgreifen konnten. Die Ferienwochen boten sowohl spannende Erlebnisse wie auch kreative Projekte, Ausflüge in die Natur, Kochabenteuer oder gemeinsame Spiele mit Freunden.

Ein bedeutender Schritt erfolgte per 1. August 2025 mit der Integration der Horte Gipfelstürmer und Stadtbach-Piraten in die Stadt Baden. Ein sinnvoller Schritt, welche den Horten die Möglichkeit bietet, näher bei der Schule zu sein und Ressourcen und Synergien gezielter zu nutzen und die Qualität der Betreuung weiterzuentwickeln.

Wir blicken auf erlebnis- und lehrreiche Jahre gemeinsam mit den Horten zurück. Unser Ziel war es, ein vertrauensvoller Ort für die Kinder und Familien zu sein. Wir sind überzeugt, dass die Werte und Normen auch in neuer Konstellation weitergeführt werden.

Von Herzen möchten wir uns an dieser Stelle bei den Eltern wie auch bei dem Verein ABB Kinderkrippen und den Mitarbeitenden für das Vertrauen, die Unterstützung, die Anregung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Freude und Dankbarkeit schauen wir auf die Zeit zurück, bei welcher all die Kinder und Eltern in unseren Horten ein- und auspatziert sind. Wir tragen ganz viele schöne Erinnerungen und Abenteuer in unserem Herzen, die wir nicht mehr missen wollen.

Kind zur Erzieherin:

«Will d' Finke und d'Schueh inne so weich
sind, sind sie Fründe.»



Übernahme Kids House



*Judith van Daalen,
Krippenleitung Kids House*

Im Juli 2025 durfte der Verein ABB Kinderkrippen das Kids House von der Swiss Re übernehmen. Zuvor wurde die Einrichtung während drei Jahren von tadah als flexible Kinderbetreuung geführt.

Nach vier Jahren Leitung der Kinderkrippe ABB Chinderhuus in Baden hatte ich die tolle Möglichkeit, das Kids House von einer flexiblen Betreuung in eine reguläre Kinderkrippe zu überführen. Dies bedeutete, unsere pädagogische Konzeption RAMAKI® sowie die weiteren Konzepte des Vereins ABB Kinderkrippen einzuführen, den Alltag klar zu strukturieren, den Kindern Kontinuität und verlässliche Bezugspersonen zu bieten, das Spielmaterial zu erweitern und vieles mehr.



Die notwendigen Vorbereitungen – von der Personalrekrutierung über die Belegungsplanung bis hin zum Abschluss von Betreuungsverträgen und dem Einholen der Betriebs- und Bildungsbewilligung – starteten bereits mehrere Monate vor der offiziellen Übernahme.

Da wir einige Kinder, die bereits die flexible Betreuung besuchten, weiterhin im Kids House betreuen durften, starteten wir im Juli 2025 mit einer erfreulichen Auslastung von über 60%. Um den Kindern und Eltern einen sanften Übergang zu ermöglichen, begannen einige Mitarbeitende gemeinsam mit mir einen Monat vor der Eröffnung zu arbeiten, um erste Kontakte zu knüpfen und Bindungen aufzubauen.

Im Juli nutzten wir die Zeit, um die Beziehungen zu vertiefen und gleichzeitig erste strukturelle Anpassungen im Alltag umzusetzen. Zudem durften wir das erste Kind im Kids House eingewöhnen. Während der Betriebsferien im Sommer wurden verschiedene bauliche Massnahmen umgesetzt – beispielsweise der Einbau von Verbindungstüren zwischen Gruppenräumen sowie das Umstellen und Ergänzen von Möbeln.





Gemeinsam mit unserer pädagogischen Leitung richteten wir die Räumlichkeiten gemäss unserer pädagogischen Konzeption neu ein. Nach den Sommerferien konnten die Kinder die neuen Gruppenräume und das Spielmaterial entdecken, in verschiedene Spielmöglichkeiten eintauchen und ihren Interessen nachgehen. Der Alltag wurde weiter strukturiert, Abläufe optimiert und die Kinder in ihrem Spiel achtsam begleitet und beobachtet. Gleichzeitig durften und dürfen wir fortlaufend neue Kinder eingewöhnen.

Ende Oktober begann eine zweite, grössere Umbauphase, in der unter anderem die Empfangstheke entfernt und Wände eingebaut wurden. Die neuen Räumlichkeiten werden genutzt, um im Kids House ab Januar 2026 mehr Betreuungsplätze anbieten zu können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung des Kids House und auf die weitere Zusammenarbeit mit den bestehenden sowie neuen Familien und ihren Kindern.



Auch künftig bleiben wir fokussiert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer pädagogischen Qualität, die Förderung des personellen Wachstums sowie die Stärkung der Gemeinschaft rund um die Kinderkrippe Kids House. Unser Ziel ist es, allen Kindern die bestmögliche, individuelle Betreuung zu bieten und den Familien eine verlässliche Bildungs- und Betreuungspartnerschaft anzubieten.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und allen Beteiligten für die wertvolle Unterstützung. Meinem Team danke ich von Herzen für sein grosses Engagement und die hervorragende Arbeit. Es ist eine Freude zusammen mit meinem Team, die Entwicklung der Kinder zu beobachten, sie zu begleiten und gemeinsam eine spielorientierte Lernumgebung zu gestalten.



Kind zur Krippenleiterin:

«Gäll Sarah, du wohnsch im Büro?»»



Vom Kita Kind zur HF Studentin: Mein Weg im Verein ABB Kinderkrippen



Jasmin Schmidli,
Erzieherin und HF-Studentin Villa Tortuga

Mein Name ist Jasmin Schmidli, ich bin 24 Jahre jung und arbeite als Erzieherin in der Villa Tortuga. Berufsbegleitend absolviere ich das HF-Studium Kindheitspädagogik an der Artiset. Meine Geschichte mit dem Verein ABB Kinderkrippen beginnt aber schon in meinen ersten Lebensjahren...Insgesamt verbinden mich zwölf Jahre mit dem Verein!

Schon mit zweieinhalb Jahren war ich Teil der ABB Kinderkrippe Zauberdrache. Ich erinnere mich besonders gerne daran, wie wir Pippi Langstrumpf spielten. Es war eine Zeit voller sozialer Erlebnisse und Freude.

Auch meine Schwestern besuchten die Kinderkrippe Zauberdrache. Wir haben immer noch die Kita-Tasche, mit welcher ich jeden Morgen in die Kinderkrippe laufen durfte.

Nach einer kurzen „ABB Kinderkrippen-Pause“ kehrte ich mit fünfzehn Jahren für ein Praktikum zurück. Ein Jahr später startete ich dann meine Lehre in der Villa Tortuga und habe den Verein an den regionalen Berufsmeisterschaften „FaBest 2019“ vertreten. Auch in dieser Zeit wurde ich sehr liebevoll unterstützt und gefördert. Immer wieder erhielt ich spannende Anregungen und individuelle Aufträge, wofür ich sehr dankbar bin!

Heute arbeite ich als Erzieherin und HF Studentin im selben Verein, der mich als Kind und Teenager begleitet und unterstützt hat. Mit Stolz kann ich sagen, dass sich der Verein stetig weiterentwickelt, sich am aktuellen Fachwissen orientiert und sich täglich mit viel Herz und Professionalität für eine qualitative Betreuung einsetzt. Ich bin dankbar, dass ich diesen Weg gehen durfte und freue mich, die Kinder auf ihrer eigenen Reise zu begleiten!



Ein Jahr voller neuer Erfahrungen: Mein Zivildienst in der Kita



Noah Scharler,
Zivildienst

Mein Zivildienst führte mich für rund ein Jahr in eine Kindertagesstätte, in der Kinder im Alter von drei Monaten bis zu vier Jahren betreut werden. Zuvor war ich als Kaufmann im Büro tätig, ein Beruf, der wenig mit der frühkindlichen Betreuung zu tun hat. Entsprechend brachte ich zu Beginn meines Einsatzes kaum Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern mit. Umso wertvoller und prägender war diese Zeit für mich.

Der Start in diese neue Arbeitswelt war sehr herausfordernd, doch gleichzeitig enorm bereichernd. Ich durfte lernen, wie bedeutungsvoll Geduld, Empathie und Verantwortungsbewusstsein im Alltag mit kleinen Kindern sind. Schon nach kurzer Zeit spürte ich, wie ich an meinen Aufgaben wuchs, sowohl fachlich wie auch persönlich. Es war eine vollkommen neue Dynamik im Vergleich zu meinem bisherigen Berufsalltag. Die kindliche Neugier, ihre Offenheit und ihr Vertrauen haben mich tief beeindruckt und bewegt. Während meines Einsatzes erhielt ich durchwegs sehr positive Rückmeldungen von den Fachpersonen vor Ort. Dies bestärkte mich zusätzlich darin, mich mit ganzer Energie und Hingabe ein-

zubringen. Besonders bedeutsam war für mich, dass ich mit der Zeit eine enge Bindung zu vielen Kindern aufbauen konnte. Ich habe sie in dieser Zeit sehr ins Herz geschlossen. Ihr Lachen, ihre Fortschritte und auch ihre kleinen Eigenheiten machten jeden Tag besonders. Zu sehen, wie ein Kind sich entwickelt, neue Dinge lernt und dabei von mir begleitet wird, war eine der schönsten Erfahrungen, die ich bisher machen durfte.

Was als ein Jahr Zivildienst begann, endete mit einer neu eröffneten Perspektive. Die Freude in der Arbeit mit Kindern ist so gross geworden, dass ich ernsthaft darüber nachdenke, mich beruflich neu zu orientieren und eine Umschulung im sozialen Bereich in Angriff zu nehmen. Der Gedanke, künftig dauerhaft in einem Umfeld zu arbeiten, in dem ich junge Menschen auf ihrem Weg begleiten und fördern kann, erfüllt mich mit Sinn und Motivation. Rückblickend war dieses Jahr nicht nur eine Zeit des Dienstes, sondern ein persönlicher Wendepunkt und Fortschritt. Ich bin dankbar für jede einzelne Erfahrung, die ich machen durfte, und vor allem für die vielen kleinen Momente, in denen mir bewusst wurde, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit ist.

Zum Schluss möchte ich mich von Herzen beim gesamten Kita-Team für die wundervolle Zeit bedanken. Eure Unterstützung, Herzlichkeit und das tägliche Engagement haben diese Zeit für mich unvergesslich gemacht. Ein besonderer Dank gilt der Krippenleiterin Jessica Hidalgo Casado, die mich stets begleitet, unterstützt und mich mit ihrer offenen Art inspiriert hat. Ich werde euch alle sehr vermissen und euch in bester Erinnerung behalten.

«Mini Socke händ Mundgruch...»



Leiterinnen Workshop



*Regula Kormann,
Pädagogische Leitung*

Im November findet jeweils der Leiterinnen-Workshop statt. Bei wundervollem Herbstwetter verbrachten wir zwei Tage am Sem-pachersee und konnten in diesem Ambiente sehr gut arbeiten. Am dritten Workshop-Tag reisten wir nach Bern, dazu komme ich später.

Ein Teil des Workshops dient jeweils der Planung der Termine für das folgende Jahr. So planten wir Leiterinnensitzungen, Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiter:innen, das Rekrutierungsverfahren, die Workshops für Lernende und vieles mehr. Dies mit dem Ziel für unsere Zusammenarbeit einen übersichtlichen und gut koordinierten Boden zu schaffen.

Im Hauptteil des Workshops widmeten wir uns in diesem Jahr der Zukunft. Wo wollen wir mit unseren Kindertagesstätten hin und was sind nächste konkrete Schritte? Die Kitas haben zum Teil eine sehr unterschiedliche Ausgangslage. Dies zum Beispiel im Alter der Liegenschaft, dem Renovationsbedarf, dem Raumangebot, dem Aussenraum, der Auslastung und vielem mehr.



Jede Leiterin hat von ihrer Kita eine Vision vorbereitet und diese im Plenum präsentiert. Das war kreativ, humorvoll, vielfältig, inhaltlich und fachlich durchdacht und hat uns alle inspiriert und begeistert.

Ideen, Herausforderungen, konkrete nächste Schritte werden uns im 2026 begleiten, und wir wollen auch die entstandene Begeisterung in unsere Arbeit einfließen lassen und wachhalten.

Im Workshop gab es zudem in den Pausen, beim Essen und am Abend Zeit zum Plaudern, Lachen, sich besser kennenlernen. Das sind auch wichtige Elemente für eine gut funktionierende Zusammenarbeit. In diesem Sinn gehen wir auch diesbezüglich gestärkt in das neue Jahr.

Den dritten Tag verbrachten wir wie eingangs erwähnt in Bern. Alliance Enfant lancierte in einer Veranstaltung den überarbeiteten Orientierungsrahmen für die Frühkindliche Bildung in der Schweiz.

Es nahmen verschiedene Vertreter:innen aus der Bildung und Betreuung von Kindern, aus der Politik und der Forschung teil. Der Orientierungsrahmen ist ein wegweisendes Instrument für die Bildung von Kindern, wissenschaftlich belegt mit Forschungsergebnissen aus allen Landesteilen. Der Inhalt bestärkt unsere pädagogische Ausrichtung. Wir sind auf dem Weg zur Konzeption von spielend lernen und werden zu Bildungskitas.

Die Veranstaltung in Bern rundete mit seinen Impulsen den diesjährigen Workshop wunderbar ab.

Das Kind hält seinen Arm hoch, um der Erzieherin seine Muskeln zu zeigen.

«Lueg mal wie starch ich bin».
 «Wow, ja du bisch ja würekli mega starch.»
 «Ich weiss, ich han ebe
 es ganzes Rüeбли gässe».

Impressionen







Personelles



Jubilare 2025

11 Mitarbeitende durften im Jahre 2025 ihr Dienstjubiläum feiern.
Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden gratulieren herzlich! Für die Zukunft wünschen wir allen Zufriedenheit, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

25 Jahre

CenterKids

Yvonne Zimmermann-Schaller

Chinderhuus

Aferdita Kacoli

15 Jahre

Mupfelchishte

Lilia Luca-Rodriguez

Chinderhuus

Susanne Blesi

Uhu

Lilly Meier

10 Jahre

Mupfelchishte

Sarah Kilchherr

Villa Tortuga

Katrin Loosli

Uhu

Aurora Laratta

5 Jahre

Wichtelburg

Seraphine Erne

Melanie Storz

Sikalino

Céline Guthauser



Die Kinder gestalten Bilder mit Bügelperlen.
Auf die Frage der Erzieherin, ob denn niemand die Energie für ein ganzes Bügelperlen-Bild habe, antwortet ein Kind:

«Nei, weisch, ich han mini Geduld
hüt deheime glo.»

Abschlüsse 2025

Im Juli 2025 durften alle unsere 47 Lehrabgänger*innen des Vereins ABB Kinderkrippen voller Stolz und Freude ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachmann/Fachfrau Betreuung Fachrichtung Kind entgegennehmen.

Speziell erwähnen möchten wir **Kiera Woolsey** (Lehrbetrieb Camäleon und Stadtbach-Piraten), welche auf kantonaler Ebene mit der hervorragenden Abschlussnote von 5.8 den 1. Rang der besten Abschlüsse erreicht hat.

Ebenfalls einen sehr guten Abschluss erreichten **Michèle Graf** (Lehrbetrieb Chinderdschungel) und **Alexandra Weber** (Lehrbetrieb Chinderhuus). Michèle Graf errang mit der Note 5.7 den 2. Rang der besten Abschlüsse und Alexandra Weber schaffte es mit der Note 5.6 auf den 3. Rang.

Angelina Burkhart (Lehrbetrieb Camäleon), **Denise Zito** (Lehrbetrieb Villa Tortuga) und **Lya Hoffmann** (Lehrbetrieb Drachenäsch) durften sich mit der Note 5.5 über den 4. Rang der besten Ab-

schlüsse im Aargau freuen. **Selina Mariani** (Lehrbetrieb Zwärgehuus) erreichte ebenfalls mit der Note 5.6 den 4. Rang der besten Abschlüsse in Zürich.

Auch **Lea Engloch** (Lehrbetrieb Duplex) möchten wir speziell erwähnen. Sie hat den 1. Rang der besten Vertiefungsarbeit erreicht.

Des Weiteren haben **Seraphine Erne** (ABB Kinderkrippe Wichtelburg), **Isabel Pailas** (ABB Kinderkrippe Chinderdschungel), **Bianca Weiland** (ABB Kinderkrippe Tschitta) und **Sarah Jenni** (ABB Kinderkrippe Mupfelchishte) ihr 3-jähriges HF-Studium zur diplomierten Kindheitspädagogin erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Der Verein ABB Kinderkrippen gratuliert allen frischgebackenen Fachfrauen und Fachmännern Betreuung EFZ sowie unseren diplomierten Kindheitspädagoginnen HF herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Fachfrau / Fachmann Betreuung und Nachholbildung EFZ

Camäleon

Kim Bortoluzzi
Michelle Isler
Angelina Burkhart

CenterKids

Lu Hächler
Jael Jäger

Chinderhuus

Kaja Märki
Alexandra Weber*
Matin Alizadah
Shakila Suleiman

Chinderdschungel

Michèle Graf*
Melanie Cerra
Chiara Kostin
Sophia Amelie Fischer
Mario Meier

Drachenäsch

Lya Hoffmann*
Aaliyah Marques da Silva

Duplex

Ana Lucia Pena Ramirez
Lea Engeloeh

Mupfelchischte

Maja Thaler
Nora Mohammed Shikh Noor
Vanessa Baer
Erolina Asani
Emana Kobiljakovic

Müüsliburg

Christin Seitz
Dario Knaute

Sikalino

Elisa Luppino
Rosibely Lehmann

Stadtbach-Piraten

Kiera Woolsey
Rabin David Guragai

Tschitta

Leandra Mayer
Esther Haas

Uhu

Liya Rubin
Katleen Silva Cruz

Villa Tortuga

Denise Zito
Sofia Bondesan

Wichtelburg

Malika Noor Mehar
Miriam Aho
Jan Mollet

WirnaKids

Dragana Soldatovic
Selina Lea Botta
Samira Leuenberger

Zwärgehuus

Selina Mariani
Melina Alessia Rüegg
Anina Lanz

Zauberdrache

Julia Rosik
Giana Soracreppa
Emma Kühne

* Abschluss mit Berufsmaturität

Diplomierte Kindheitspädagog*innen HF

Chinderdschungel

Isabel Pailas

Mupfelchischte

Sarah Jenni

Tschitta

Bianca Weiland

Wichtelburg

Seraphine Erne

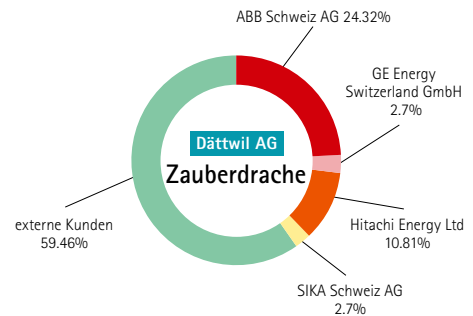
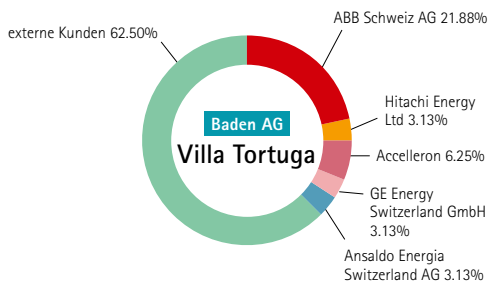
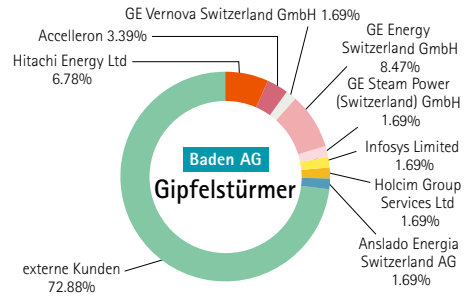
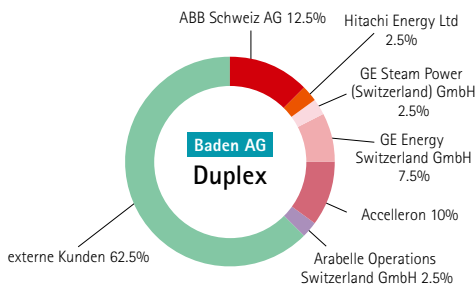
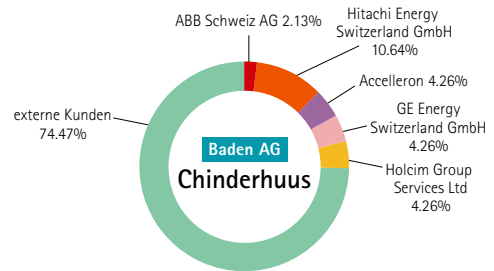
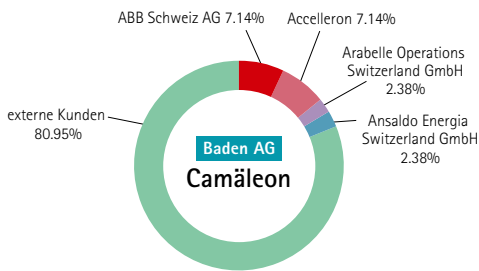
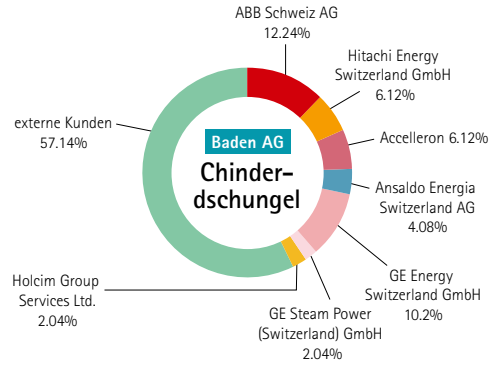
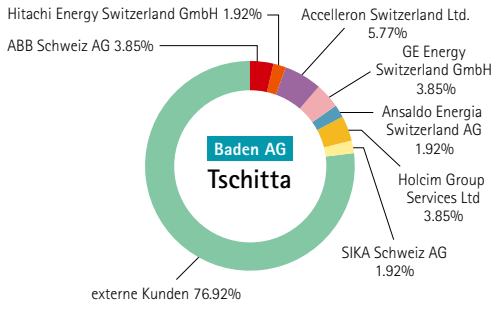
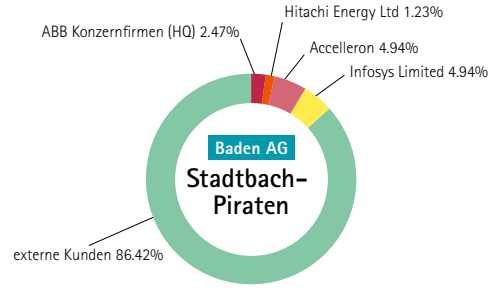


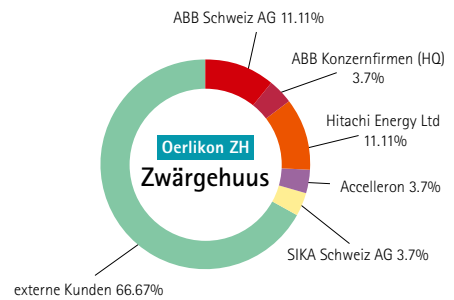
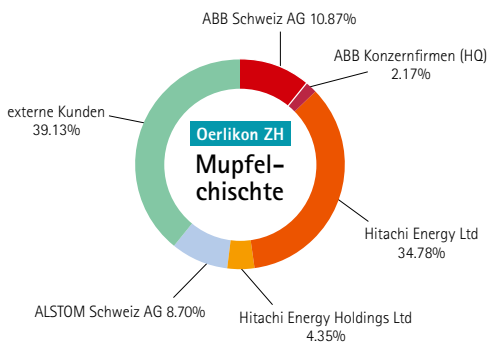
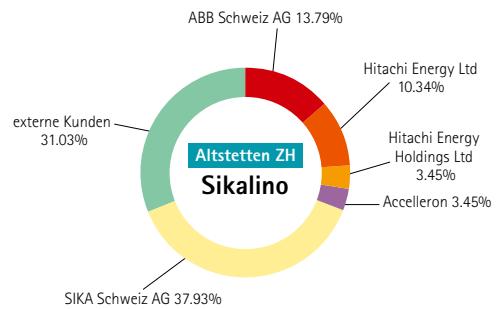
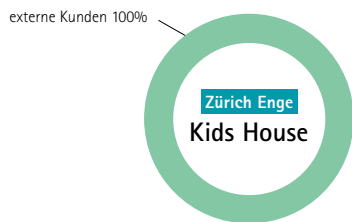
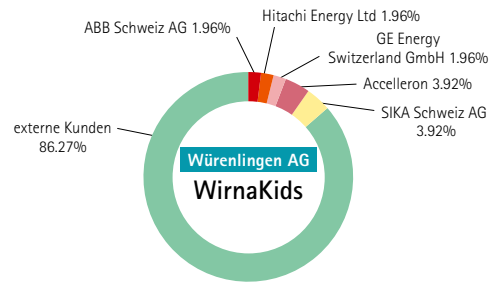
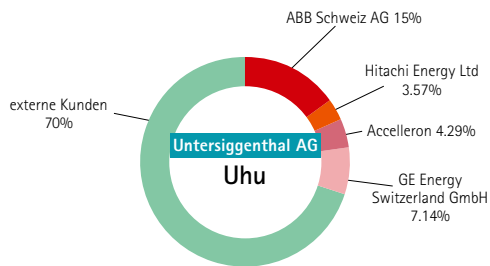
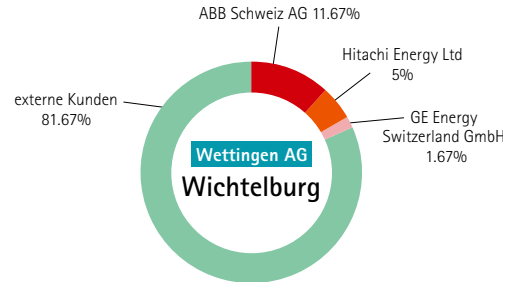
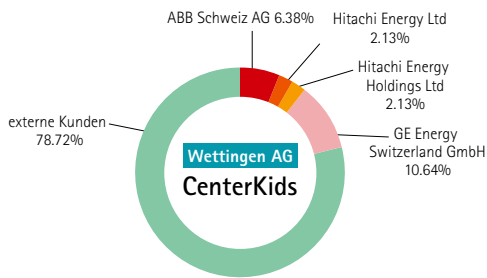
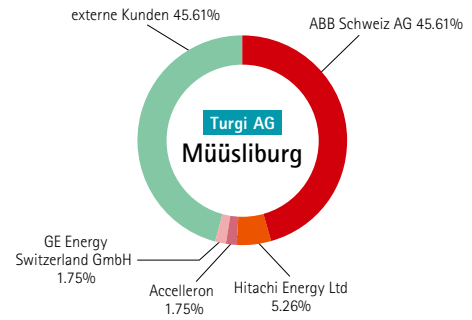
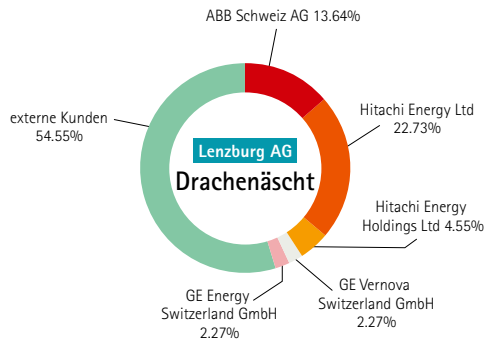


Das Jahr in Zahlen

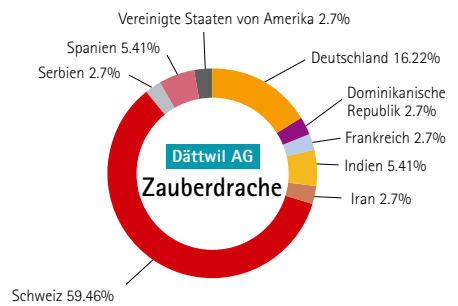
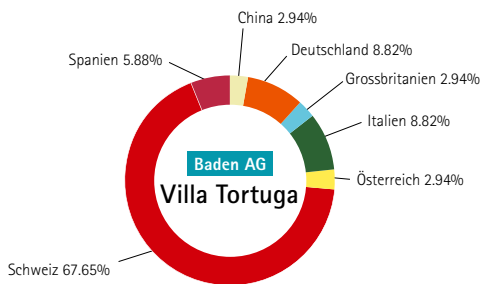
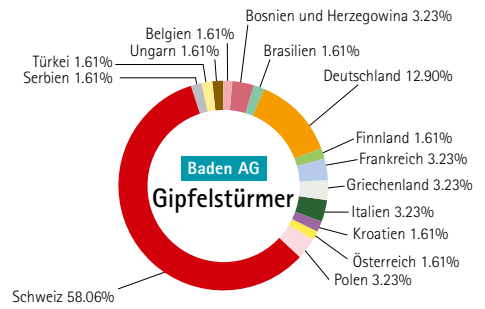
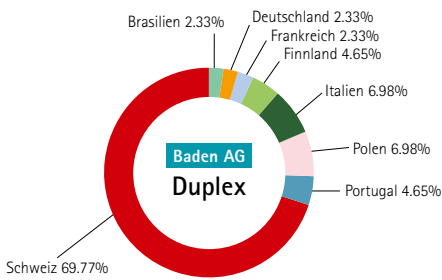
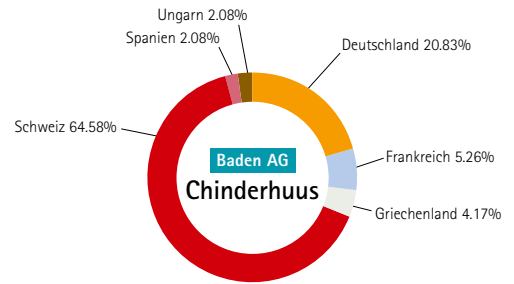
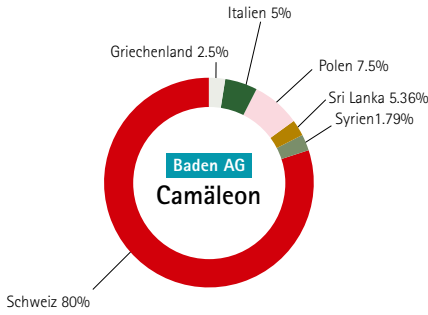
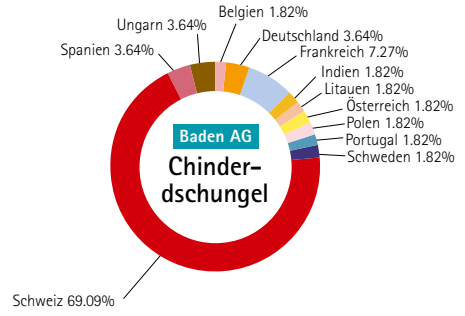
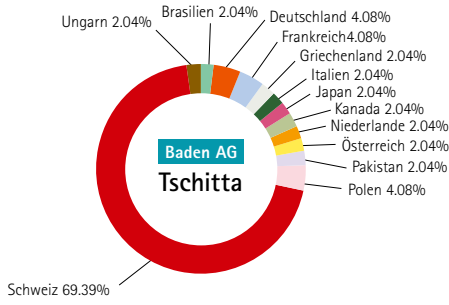
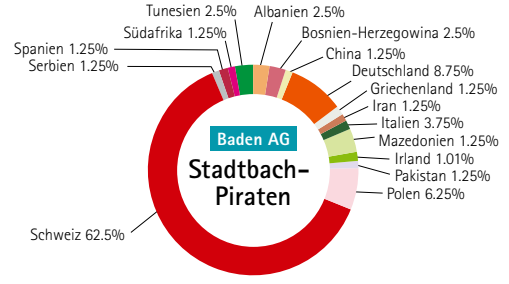


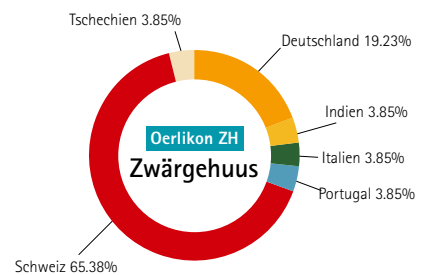
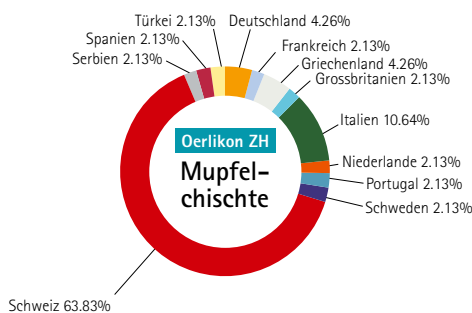
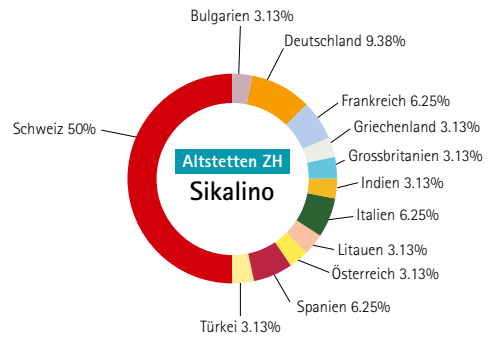
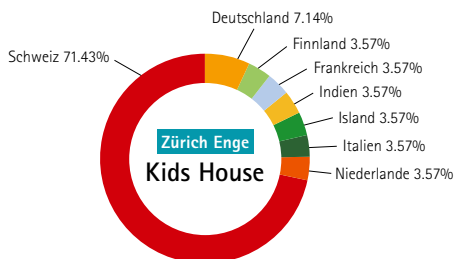
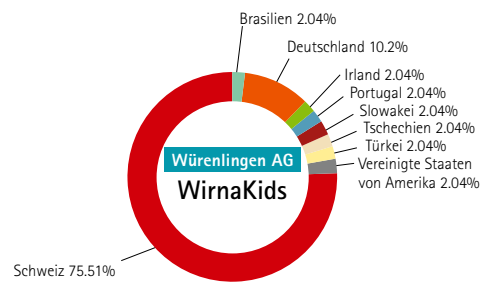
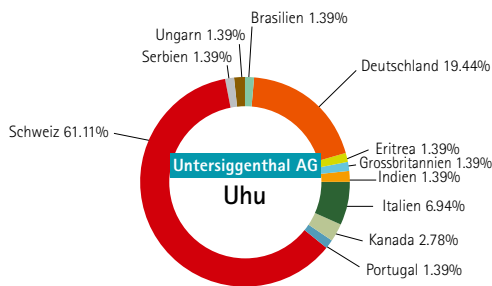
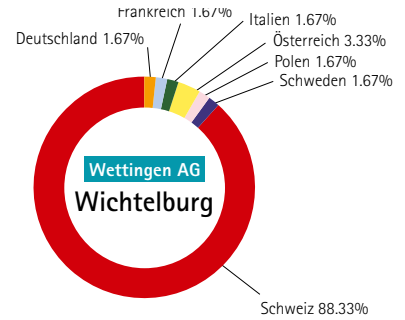
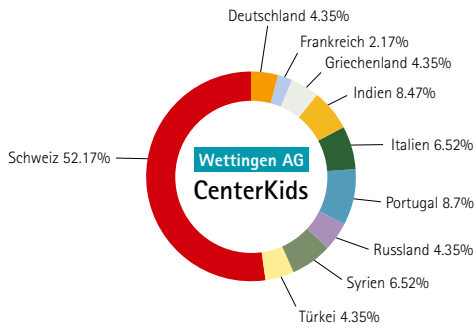
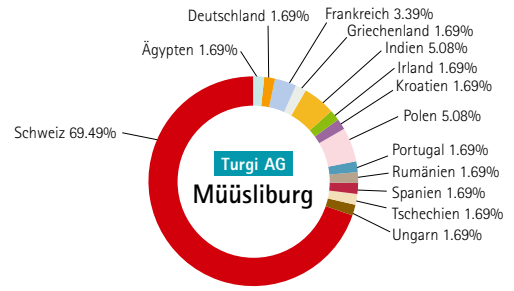
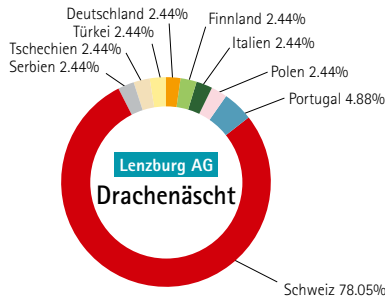
Firmen-Diagramme

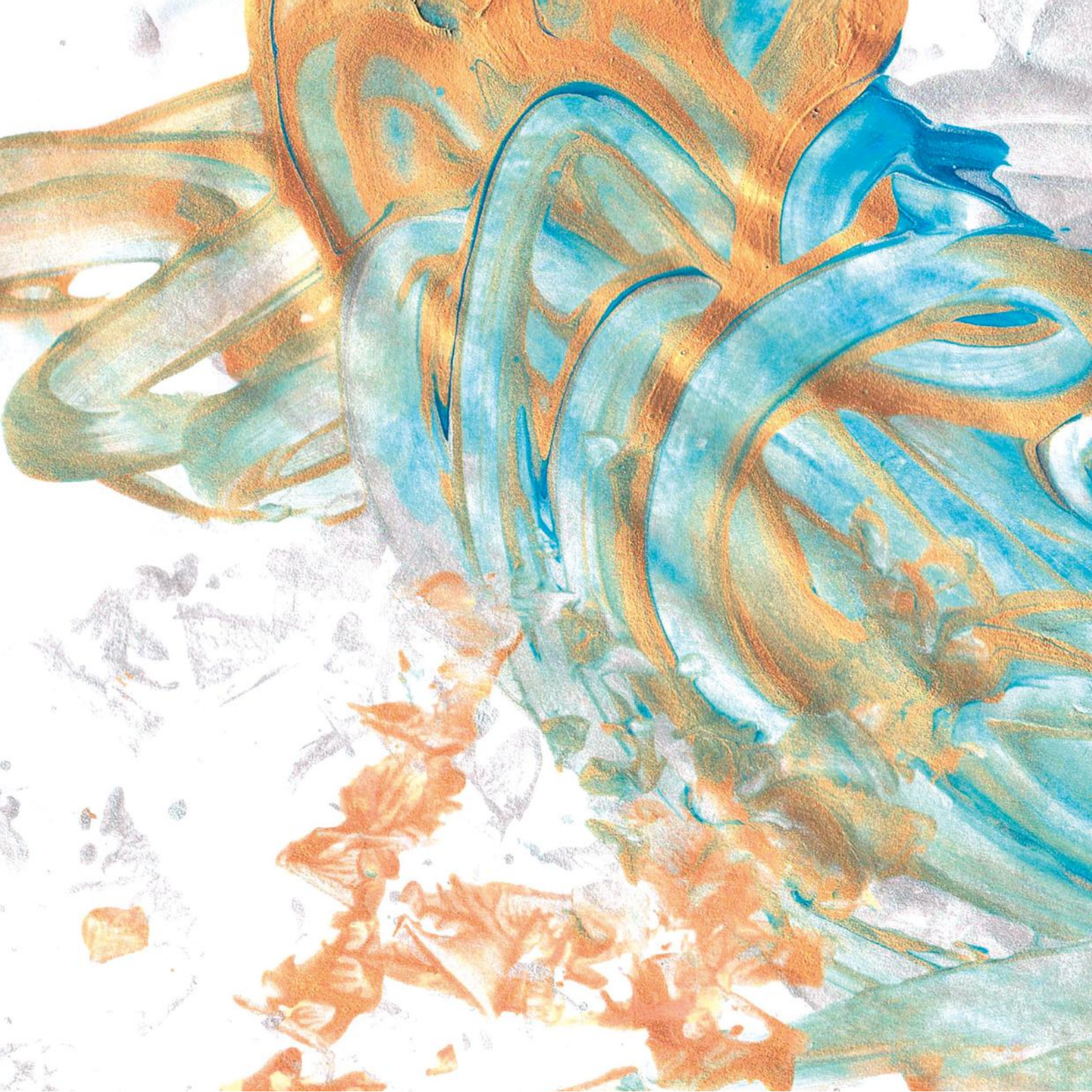




Nationen-Diagramme







Verein ABB
Kinderkrippen

Verein ABB Kinderkrippen
Brown Boveri Strasse 16
5400 Baden
Tel. 079 749 86 39
www.abbkinderkrippen.ch

